



Wer war da?

Mitglieder

Sophie Mader, Moritz Follmann, Clara Fruhling, Bruno Laermann, Isabella Lenders, Jule Ternes, Michelle Röhrig, Leo Reinemann, Dominik Schmidt, Carl Kellner, Mara Schröder, Tim Neuhaus

Entschuldigt: Tranquillo Bulatovic, Jacob Heimes, Carlotta Völkers, Zeynep Sengül, Béla Riebel, Maximilian Zhan

Unentschuldigt: Luana-Marie Hinsberger, Hugo Nußbaum, Frida Weyer, Julia Thönnies, Dana Hiller

AG-Mitglieder:

Aaron Karnath, Jannik Scherhag,

Beratende Mitglieder:

Thomas Muth (Sachgebietsleiter Kinder- und Jugendförderung, Jugendamt Koblenz), Antje Knieper (Sachgebietsleiterin Kinder- und Jugendförderung, Jugendamt Koblenz)

Gäste: Maria Anna Hartmann (Mitglied des Beirats für Migration und Integration), Jule Haker (FSJ Jukuwe), Laura Martín Martorell (stellvertretende Vorsitzende GRÜNE-Fraktion im Stadtrat Koblenz)

Beginn der Sitzung: 17:40 Uhr

Kinder- und Jugendbüro: Mira Nießen, Emilia Berg

Um was ging es?

1. Begrüßung
2. Aktueller Stand Bolzplatz Pfaffendorf
3. Bau eines neuen Feuerwehrhauses in Horchheim
4. Skateranlage an den 10 Nussbäumen in Arenberg
5. Bericht: Podcast „Grünzeugs“
6. Berichte aus den AGs
7. Gremien und Ausschüsse
8. Bevorstehende Termine
9. Mitteilungen aus der Geschäftsstelle
10. Wichtiges vom Vorstand
11. Sonstiges

Begrüßung

Dominik begrüßt alle Anwesenden und stellt die heutige Tagesordnung vor.

Infos zum Ablauf

Es findet die siebte Sitzung im Jahr 2022 statt. Wir sind im Rheinsaal der Rhein-Mosel-Halle.

Aktueller Stand Bolzplatz Pfaffendorf

Dominik erklärt, dass ein Cagesoccer aktuell geprüft wird. Der Jugendrat hatte sich für solch eine Art der Alternative ausgesprochen. Der Cagesoccer ist ohne eine Begrenzung nach oben geplant, das heißt er ist nach oben offen. Das könnte zu Unfällen führen, da der Cagesoccer relativ nah an der Straße steht. An einer Lösung wird aber bereits gearbeitet. Mara fragt, wie das vorher geregelt wurde, da der Bolzplatz an der gleichen Stelle stand. Herr Muth sagt, dass die Baufirma, die den früheren Bolzplatz belegt, einen Zaun rückgebaut hat. Dieser Zaun hat früher dafür gesorgt, dass keine Bälle auf die Straße gelangen. Er erklärt, dass es für den Cagesoccer eher schlecht aussieht. Eine andere Lösung könnten doch die Bustickets nach Horchheim sein. Frau Mohrs und Herr Flöck stehen hinter dieser Idee.



Mira schlägt vor, einen Beitrag auf Social Media zu veröffentlichen, indem man zeigt wie Kinder und Jugendliche sicher vom Bolzplatz Pfaffendorf zum Bolzplatz Horchheim gelangen. Jacob möchte die Strecke testen und mit seiner GoPro-Kamera filmen. Mara schlägt einen Slidepost in dem Ausschnitte des Videos gezeigt werden.

Wegen der Versicherungsbedenken aufgrund des Cagesoccers merkt Bruno an, dass es auch Cagesoccer mit Netz gibt.

Frau Hartmann schlägt einen Zebrastrifen für die gefährlichen Stellen vor. Mira erklärt, dass nur 150 Meter des vorgeschlagenen Wegs über die Emser Straße führen.

Meinungsbild zum Social Media Post: 14 Stimmen für **Ja**
0 Stimmen für **Nein**
1 Stimme für **Enthaltung**

Somit ist einstimmig angenommen, dass der Jugendrat einen Post zum Thema verfasst.

Bau eines neuen Feuerwehrhauses in Horchheim

Auf dem Bolzplatz in Horchheim soll das Feuerwehrgerätehaus erbaut werden. Ein Drittel der Fläche wird für diesen Bau wegfallen. Im Gegenzug soll der Platz in Form von Sportgeräten, einem Cagesoccer und Platz zum Bolzen aufgewertet werden. Das Problem ist, dass der Platz sehr viel genutzt wird. Ob von der Kirmesgesellschaft, Kindern und Jugendlichen oder dem jährlichen Martinsfeuer. Durch die Einschränkung könnten Probleme entstehen. Der Jugendhilfeausschuss hat sich gegen den Bau ausgesprochen. Allerdings hat der Ausschuss bei dem Punkt keine Entscheidungskraft. Ein anderer Ort für den Bau ist möglich, aber schwierig.

Am 20.7. findet ein Treffen mit Ivo Holl von der Kirmesgesellschaft statt. Bei dem Treffen wird der Bolzplatz besichtigt und die Situation geschildert.

Jule fragt, wie viel vom Platz weggenommen wird. Dominik erklärt, dass 2000qm von 6000qm weggenommen werden würden.

Leo findet, dass der Platz unbedingt erhalten bleiben muss, da er viel genutzt wird. Der Platz trage viel zur Gemeinschaft bei, da es ein Treffpunkt sei. Dominik stimmt zu. Mira sagt, dass bei der Planung auch 18 PKW-Stellplätze mitinbegriffen sind. Diese würden für die Kirmes weichen.

Leo fragt, ob es nicht schon ein Feuerwehrgerätehaus gibt. Es gibt eins, was aber marode ist, antwortet Dominik. Leo fragt, warum das alte Haus nicht abgerissen und neu gebaut wird. Im Stadtrat gibt es einen Antrag, indem steht, dass die Fläche dem Kirmesverein gegeben werden soll, sagt Dominik.

Skateranlage an den 10 Nussbäumen in Arenberg

Dominik übergibt an Clara. Sie erklärt, dass eine Skateranlage in der Straße geplant war. Die Bebauung ist aber zu eng, weshalb die Skateranlage nicht gebaut wird. Der Jugendrat soll jetzt alternative Flächen vorschlagen. Isabella schlägt den Festungspark vor, da dort wenige Menschen wohnen, was gut bei Lärm sei. Leo versteht nicht warum der Jugendrat sich um Alternativflächen kümmern muss. Das sei die Aufgabe der Stadt. Mira sagt, dass das die eher ein Vorschlag war. Aaron schlägt vor, den Skatepark am Schloss auszubauen. Dominik findet die Idee gut, jedoch sollte die Skateranlage auf der rechten Rheinseite sein. Herr Muth gibt Leo recht. Die Verwaltung sollte Alternativflächen suchen. Herr Mohr hat mehrere Ideen. Isabellas Idee wird mit aufgenommen. Moritz fragt wie groß die Fläche sein sollte. Laut Herr Muth wären weniger als 1000qm unpraktisch. Leo fragt, warum die Flächen von Herr Mohr noch nicht vorgestellt wurden. Herr Muth erklärt, dass es gewisse Prioritäten gibt. Das Thema sei neu und es gebe noch viele Fragen.

Bericht: Podcast „Grünzeugs“

Dominik übergibt an Mara. Mara erzählt, dass sie und Maxi viel über den Jugendrat und seine Aufgaben und Pflichten geredet haben. Ihr hat es viel Spaß gemacht. Den Podcast kann man sich bereits anhören.

Mira hat den Podcast gehört und fand ihn super. Außerdem sei er eine gute Wahlwerbung für die anstehende Wahl gewesen. Leo bringt noch einmal die Neutralität des Jugendrats an. Mara erklärt, dass im Podcast explizit darauf hingewiesen wird, dass es Diskussionen über die Teilnahme gab.



Außerdem geht es in der Folge ausschließlich um den Jugendrat.

Berichte aus den AGs

Dominik übergibt an Sophie.

AG-Wahlen, Events und Freizeit, 08.07.

- Mehr Präsenz in den sozialen Medien
Hinter den Kulissen
Fotokugel-Aktion zu Jugendorten
- Profilbild auf Instagram
Einbinden der Friedenstaube
- Werbung für die Jugendratswahl 2022
Z.B. Open Air Kino

Es soll ein Trailer für die Wahl gedreht werden. Der Filmemacher möchte 200€ für den Film.

Meinungsbild Trailer: 15 Stimmen für **Ja**
0 Stimmen für **Nein**
0 Stimmen für **Enthaltung**

- Open Air Kino:
Plakatvorlage
- Sporterlebnistag

AG-Wahl

Interessierte können sich in eine Liste eintragen, um bei den Vorbereitungen der Jugendratswahl dabei zu sein.

AG-Wahlen, Events und Freizeit

Interessierte können sich in eine Liste eintragen, um bei der Arbeit am Bolzplatz Horchheim dabei zu sein.

Gremien und Ausschüsse

28.06. Ausschuss für allg. Bau- und Liegenschaftsverwaltung – Dominik

30.06. Stadtrat – Dominik

01.07. Klimaschutzkommission – Béla, Frida

05.07. ASM – Jacob

07.07. Sport- und Bäderausschuss – Sophie

11.07. HuFa – Dominik



12.07. Ausschuss für allg. Bau- und Liegenschaftsverwaltung – Dominik

13.07. JHA – Dominik

15.07. BUGA-Ausschuss –

15.07. BMI – Bruno, Moritz, Aaron

21.07. Stadtrat – Dominik

27.07. Fair-Trade-Town – Aaron, Isabella

Bevorstehende Termine

09.09. BMI – Aaron, Moritz, Bruno

12.09. HuFa – Dominik

14.09. Gleichstellungsausschuss - Clara

14.09. Sport- und Bäderausschuss – Sophie

14.09. Fair-trade-Town – Aaron, Isabella

15.09. Umweltausschuss – Jule

15.09. Sozialausschuss – Clara

16.09. Ausschuss für allgemeine Bau- und Liegenschaftsverwaltung – Dominik

20.09. ASM – Jacob

21.09. JHA – Dominik

21.09. Schulträgerausschuss – Bruno

22.09. Stadtrat – Dominik

27.09. Fair-Trade-Town – Aaron, Isabella

29.09. Kulturausschuss – Clara

18:40 Uhr Pause für 10 Minuten

Mitteilungen aus der Geschäftsstelle

Es soll eine Beteiligung bei der Fritschkaserne geben. Herr Jukic wird das Projekt in der Sitzung im September vorstellen.

Im September wird es die Wahlberechtigungen für die Jugendratswahl geben. Antje Knieper hatte vorgeschlagen Sticker auf die Umschläge zu kleben. So wäre die Wahlbenachrichtigung Jugendgerechter.

Clara schlägt vor den vorhandenen Sticker: „mitdenken, mitreden, mitbestimmen“, neu zu drucken oder extra Sticker zu gestalten.

Meinungsbild: 13 Stimmen für **Sticker**

0 Stimmen für **Stempel**

0 Stimmen für **Sticker beibehalten**



1 Stimme für **Enthaltung**

Somit ist beschlossen, dass Sticker auf die Wahlberechtigung geklebt werden.

Sonstiges

Abschiede von Emilia, Mara und Herr Muth.

Wichtiges vom Vorstand

Dominik erinnert an die nächste Sitzung am 30.09.2022!

Leo und Frau Hartmann bringen Süßigkeiten mit.

Dominik schließt die Sitzung um 19:10 Uhr und wünscht allen schöne Sommerferien.